

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. DAS ANNOLIED . . . . .	7
Nach der Ausgabe von M. Roediger, Monumenta Germ. Hist., Deutsche Chroniken und andere Geschichtsbücher des Mittelalters, I. Band, II. Teil, S. 115, Hannover 1895.	
II. AUS DER KAISERCHRONIK . . . . .	18
Lucretia-Novelle. Nach der Ausgabe von Edward Schröder, ebenda, I. Teil, V. 4301—4830, Hannover 1892.	
III. HARTMANN VON AUE . . . . .	25
A. Aus dem Erec. Nach der Ausgabe von Albert Leitzmann, Altdt. Textbibl. 39, Halle 1939 . . . . .	25
B. Aus dem Gregorius. Nach der Ausgabe von Hermann Paul, Altdt. Textbibl. 2, 8. Aufl., besorgt von Albert Leitzmann, Halle 1948 . . . . .	32
C. Aus dem Iwein. Nach der Ausgabe von Emil Henrici, Halle 1891 . . . . .	45
IV. WOLFRAM VON ESCHENBACH . . . . .	52
Aus dem Parzival. Nach der Ausgabe von Karl Lachmann, Berlin 1854. (Zuweilen unter Benutzung von Lesarten von Albert Leitzmann, 2.—5. Auflage, Halle 1933—48).	
V. GOTTFRIED VON STRASSBURG . . . . .	98
Aus dem Tristan. Nach der Ausgabe von Friedrich Ranke, Berlin 1930.	
VI. RUDOLF VON EMS . . . . .	113
Aus dem Alexander. Einleitung zum 2. Buch (V. 3063 ff.). Nach der Ausgabe von Victor Junk, Leipzig 1928, 1. Teil.	
VII. WERNHER DER GARTENAERE . . . . .	116
Aus dem Meier Helmbrecht. Nach der Ausgabe von Friedrich Panzer, 5. Auflage, Halle 1947.	
VIII. LIEBESLYRIK DER RITTERZEIT. . . . .	129
1—8. Aus: Des Minnesangs Frühling. Nach Karl Lachmann, Moriz Haupt, Friedrich Vogt, neu bearbeitet von Carl von Kraus, Leipzig 1940. — Im einzelnen:	
1. DER VON KÜRENBERG . . . . .	129
Nr. 2 nach: Zeitschrift für deutsche Philologie 57, 209. Die dort gegebene Deutung halte ich gegen Carl v. Kraus, Des Minnesangs Frühling, Untersuchungen, Leipzig 1939, S. 26 ff. ausdrücklich aufrecht. Nr. 1, Str. 1, V. 4; Nr. 3, V. 4; Nr. 5, V. 4 nach der Handschrift und den älteren Ausgaben.	
2. HER MEINLOH VON SEVELINGEN . . . . .	130
Nr. 1, V. 5 <i>die rehten warheit</i> nach der Handschrift und älteren Ausgaben.	
3. HER DIETMAR VON AIST . . . . .	131
Nr. 2: Strofenfolge nach der Handschrift und früheren Ausgaben, Nr. 3—5: nach vorherrschender Meinung nicht von Dietmar. Nr. 6: Abweichungen nach der Handschrift.	
4. HER FRIDERICH VON HUSEN . . . . .	133
Nr. 2: Abweichungen nach der Handschrift, N. 3: Nach: Des Minnesangs Frühling in den Ausgaben von Friedrich Vogt (1911—1922).	

	Seite
5. HER ALBRECHT VON JOHANDSDORF . . . . .	134
6. HER HEINRICH VON MORUNGEN . . . . .	136
Nr. 8 in Anlehnung an die Ausgabe Des Minnesangs Frühling von Fr. Vogt.	
7. HER HARTMAN VON OUWE . . . . .	140
In: Des Minnesangs Frühling ist die herkömmliche Stellung nach Reimar beibehalten, obwohl von Kraus (Minnesangs Frühling, Untersuchungen S. 413 ff.) nachgewiesen hat, daß Hartman älter ist.	
8. HER REIMAR . . . . .	142
Nr. 2—3: In den Handschriften verschiedener Strofenbestand in wechselnder Reihenfolge. Nach von Kraus ein Gedicht von 6 Strofen. Die hier gegebene Anordnung als 2 Gedichte nach der Erstausgabe von: Des Minnesangs Frühling.	
9. HER WALTHER VON DER VOGELWEIDE. . . . .	145
Nach: Die Gedichte Walthers von der Vogelweide. Mit Bezeichnung der Abweichungen von Lachmann und mit seinen Anmerkungen neu herausgegeben von Carl von Kraus, 10. Aufl., Berlin und Leipzig 1936.	
Im einzelnen: Nr. 1 = 39,1. Nr. 2 = 39,11. Nr. 3 = 46,32. Nr. 4 = 47,36. Nr. 5 = 49,25. Nr. 6 = 51,13. Nr. 7 = 53,25. Nr. 8 = 56,14. Nr. 9 = 62,6. Nr. 10 = 66,21. Nr. 11 = 72,31. Nr. 12 = 82,24. Nr. 13 = 83,1. Nr. 14 = 100,24. Nr. 15 = 124,1.	
10. HER WOLFRAM VON ESCHENBACH . . . . .	153
Nach: Liederdichter des 12. bis 14. Jahrhunderts. Eine Auswahl von Karl Bartsch, 7. Auflage, besorgt von Wolfgang Golther, Berlin 1914, S. 133 f.	
11. GRAVE OTTO VON BOTENLOUBEN . . . . .	155
Nach: Liederdichter (s. o.) S. 162.	
12. HER NITHART . . . . .	156
Nach: Neidharts Lieder, herausgegeben von Moriz Haupt, 2. Auflage, bearbeitet von E. Wiesner, Leipzig 1923.	
Nr. 1 = 3,22; Nr. 2 = 26,23; Nr. 3 = 35,1; Nr. 4 = 52,21; Nr. 5 = 85,6.	
13. HER GOTFRIT VON NIFEN . . . . .	160
Nach: Die Lieder Gottfrieds von Neifen, Herausgegeben von Moriz Haupt. Aufs neue durchgesehen von Edward Schröder, Berlin 1932.	
Nr. 1 = Nr. VII; Nr. 2 = Nr. XIII; Nr. 3 = Nr. XXIII; Nr. 4 = Nr. XXX; Nr. 5 = Nr. XLI.	
14. GRAVE KRAFT VON TOGGENBURG . . . . .	163
Nach: Die Schweizer Minnesinger, Herausgegeben v. Karl Bartsch, S. 75.	
15. HER STEINMAR . . . . .	164
Nach: Schweizer Minnesinger, S. 170 ff.	
Nr. 1 = 1; Nr. 2 = 4; Nr. 3 = 6; Nr. 4 = 7; Nr. 5 = 10; Nr. 6 = 11.	
16. MEISTER JOHANNES HADLOUB . . . . .	168
Nach: Schweizer Minnesinger, S. 283 ff.	
Nr. 1 = 2 (Eine besonders angehängte Preisstrophe auf den Fürsten von Konstanz = Fürstbischof Heinrich von Klingenberg gehört wohl nicht zu dem Gedicht). Nr. 2 = 9; Nr. 3 = 20; Nr. 4 = 22 ( <i>eile</i> ist nicht sicher erklärt, vielleicht sollte es <i>geile</i> = <i>fröhlich</i> , <i>heiter</i> heißen; trotz dieser Schwierigkeit habe ich das Gedicht aufgenommen, weil eins der für Hadloub charakteristischen Erntelieder nicht entbehrt werden sollte). Nr. 5 = 23.	
17. KÜNIG WENZEL VON BEHEIM . . . . .	172
Nach: Liederdichter (s. o. zu 10), S. 326.	